

BIRGIT BUSCHMANN

UNTERNEHMENSPOLITIK INDER KRIEGSWIRTSCHAFT UND IN DER INFLATION

DIE DAIMLER-MOTOREN-GESELLSCHAFT
1914-1923



FRANZ STEINER VERLAG STUTTGART
1998

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	7
2.0 Einleitung.....	9
3.0 Die Daimler-Motoren-Gesellschaft vor dem Ersten Weltkrieg - Ein Unternehmen und seine Erfolgsbedingungen.....	20
4.0 Die Daimler-Motoren-Gesellschaft im Ersten Weltkrieg.....	28
4.1 Mobilmachungsvorarbeiten bei der DMG (1907-1914).....	28
4.2 Bauerlaubnis für Pkw.....	32
4.3 Die Produktion von Spezialfahrzeugen.....	37
4.3.1 Technische Entwicklung und Auftragslage.....	37
4.3.2 Beschaffungs- und Lieferprobleme.....	40
4.3.3 Auftragsbedingungen.....	42
4.3.4 Eingriffe in die Artillerie-Schlepperproduktion.....	50
4.4 Bestimmungsfaktoren der Flugmotorenproduktion.....	53
4.4.1 Bauaufsicht.....	53
4.4.2 Zwangslizenzen.....	54
4.5 Die Situation während der Militärischen Aufsicht.....	59
4.6 Die wirtschaftliche Entwicklung der DMG im Krieg.....	62
5.0 Der Fall Daimler - Die größte Rüstungsaffäre im Ersten Weltkrieg	100
5.1 Die Preisbildung nachdem Kriegswirtschaftsrecht.....	100
5.2 Beschaffungsgrundsätze, -praxis und Preispolitik der militärischen Behörden.....	113
5.3 Initiativen zur Begrenzung der Kriegsgewinne.....	121
5.4 Die Entstehungsgeschichte des Falls Daimler.....	130
5.5 Der Fall Daimler vor Hauptausschuß und Reichstag.....	138
5.6 Pressereaktionen auf den Fall Daimler.....	146
5.7 Untersuchungen und Ergebnisse im Fall Daimler.....	154
6.0 Förderung alternativer Koordinationsformen durch die Kriegs- wirtschaft.....	173
6.1 Industrielle Kooperationen und Interessengemeinschaftspläne.....	173
6.1.1 Die DMG und die Kriegsprojekte der deutschen Industrie.....	173
6.1.2 Kooperationsbestrebungen im Schiffs-Dieselmotorenbau.....	183
6.1.3 Zusammenarbeit und Interessengemeinschaftspläne mit Krupp.....	186
6.1.4 Interessengemeinschaft und Fusionspläne mit Benz.....	195
6.2 Die DMG und die Verbandsbestrebungen und -aktivitäten in der Automobilindustrie.....	197
7.0 Die DMG in der Demobilmachungs- und Umstellungszeit.....	212
7.1 Bedeutung, Konzept und Gestaltung von Demobilmachung und Übergangswirtschaft.....	212

7.2	Die wirtschaftliche Demobilmachung.....	217
7.2.1	Die Abgeltung der Heeresaufträge: rechtliche Vorgaben und praktische Durchführung.....	217
7.2.2	Die Verwertung von Kriegsgütern.....	237
7.2.3	Die Umstellung auf Friedensproduktion.....	250
7.3	Personelle Demobilmachung und Personalabbau.....	256
7.4	Industrielle Abrüstung.....	272
7.5	Die DMG und der zivile Luftverkehr.....	298
7.6	Abwicklung der Auslandsschäden.....	304
7.7	Vertriebsorganisation: Wiederaufbau im Ausland und Beschäftigungsprobleme im Inland.....	346
7.8	Die Ostgeschäfte der DMG innerhalb der deutsch-sowjetischen Wirtschaftsbeziehungen.....	355
7.9	Wirtschaftliche Entwicklung und Unternehmenspolitik in der Umstellungszeit.....	363
8.0	Die DMG in der Inflation.....	370
9.0	Die DMG und die Banken.....	393
10.0	Schluß.....	403
11.0	Tabellenanhang.....	410
12.0	Quellen- und Literaturverzeichnis.....	441
13.0	Register.....	449